

EMPFEHLUNGEN

Verhalten nach chirurgischen Eingriffen innerhalb der Mundhöhle

c. west

Zahnärztliche Chirurgie in der Weststadt
Implantologie · Kieferchirurgie · Zahnmedizin

Liebe Patientin, lieber Patient,

zu Ihrer Sicherheit und um die Wundheilung nach zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen nicht zu beeinträchtigen, möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise geben:

Transport & Begleitung

- Bitte lassen Sie sich zum Operationstermin bringen oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.
- Nach Vollnarkosen oder Analgosedierungen ist es ausdrücklich untersagt, die Praxis ohne Begleitung zu verlassen.

Unmittelbar nach dem Eingriff

- Aufbisstopfer oder Kompressen können — sofern nicht anders vereinbart — nach 30 Minuten entfernt werden.
- Kühlung mit kalten oder feuchtkalten Umschlägen hilft zur Schwellungsminderung (Cool-Packs nur im Kühlschrank lagern, nicht im Gefrierfach).
- Ein gewisses Anschwellen ist normal und kann bis zum dritten Tag zunehmen. Leichte Hochlagerung des Kopfes bei Nachtruhe (ca. 30°) wird empfohlen.
- Während der lokalen Betäubung nicht essen und keine heißen Getränke zu sich nehmen.
- Eine eingegliederte Verbandplatte nach Oberkiefereingriffen gemäß Anweisungen des Operateurs tragen.

Ernährung & Genussmittel

- Heißer Kaffee oder Tee sowie hochprozentige Alkoholika in den ersten 24 Stunden vermeiden (Nachblutungsgefahr).
- Harte oder scharfkantige Speisen vermeiden — weiche, breiförmige Kost wird empfohlen.
- Nach jeder Mahlzeit gründliche Reinigung der Mundhöhle.
- Rauchen sollte bis zur Entfernung der Fäden unterlassen werden.

Bei Blutungen

- Kleinere Nachblutungen durch Druck komprimieren: Tupfer, Mullkompressen oder Taschentuch direkt auf den Wundbereich (nicht zwischen die Zahnreihen) legen und zubeißen.
- Das Spülen der Mundhöhle und fortwährendes Ausspucken löst das Blutgerinnsel auf und führt zu Nachblutungen — bitte vermeiden!
- Sollte die Blutung nicht zum Stillstand kommen oder erneut stark auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Mundhygiene

- Die normale Zahnpflege so früh wie möglich aufnehmen.
- Zähne mit einer weichen Zahnbürste und wenig Zahnpasta oder einem Q-Tip mit desinfizierender Lösung (z.B. Chlorhexamed-Fluid) vorsichtig reinigen.
- Ausnahme: Bei Zahnfleischtransplantationen den Bereich 14 Tage nicht tangieren.

Drain, Nähte & Allgemeines

- Ein Drainagestreifen sollte nicht selbstständig entfernt werden. Bei Lockerung kann das lose Ende mit einer Schere gekürzt werden.
- Die Entfernung der Wundnähte erfolgt je nach Eingriff vom 7. bis zum 14. Tag.
- Nach Allgemeinnarkosen kann es vorübergehend zu erhöhter Körpertemperatur kommen.
- Neben Schwellungen ist eine Einschränkung der Mundöffnung möglich.

Schmerzstillung

- Zur Schmerzstillung nehmen Sie das verordnete Präparat gemäß Packungsbeilage ein.

Bitte informieren Sie uns bei anhaltend starken Schmerzen oder bei Störung des Allgemeinbefindens (Fieber, Kreislaufbeschwerden, Übelkeit, zunehmende Schluckbeschwerden etc.).

Bitte sprechen Sie uns bei Fragen an — Ihr Team c.west

Außerhalb der Sprechzeiten: Die Mobilnummer des diensthabenden Arztes ist auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
Tel. 0721-276692-00